

Ausschuss 6
14. Sitzung vom 12.07.2004**BUNDESMINISTERIUM**
FÜR FINANZEN

Abteilung I/4

An Herrn
Mag. Werner Wutscher
Ausschussvorsitzenden des
Ausschusses 6 d. Ö-Konvents
per e-mail:
werner.wutscher@konvent.gv.at

GZ. 040101/9-I/4/04

Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefax: +43 (0)1-514 33-1323

Sachbearbeiterin:
Mag. Veronika König
Telefon:
+43 (0)1-514 33/1207
Internet:
Veronika.Koenig@bmf.gv.at
x.400:
S=Koenig;G=Veronika;C=AT;
A=GV;P=CNA;O=BMF;OU=I-PR4
DVR: 0000078

Betr.: Stellungnahme des BMF zur Anfrage des Ausschusses 6 „Reform der Verwaltung“ vom 26. Mai 2004 , GZ 99000.0200/11-KONVENT/2004 betreffend Beibehaltung der mittelbaren Bundesverwaltung

Sehr geehrter Herr Mag. Wutscher!

Bezugnehmend auf das gegenständliche Schreiben vom 26. Mai 2004 nimmt das Bundesministerium für Finanzen wie folgt Stellung:

In der Zuständigkeit des Bundesministeriums für Finanzen werden einige Verwaltungsstrafbestimmungen, die verstreut in diversen Gesetzen (u.a. dem Überweisungs-gesetz, in der Liste unter Pkt. 37.02.27) angesiedelt sind, in mittelbarer Bundesverwaltung vollzogen. In diesem Bereich ist insofern kein Steuerungsinteresse des Bundes zu wahren, als die letztinstanzlichen Entscheidungen schon derzeit teilweise von den UVS, teilweise von der FMA getroffen werden.

14. Juni 2004

Für den Bundesminister:

i.V. Mag. Flatz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: